



VORWORT

Mülheim spricht viele Sprachen – von Anfang an!

WIR WISSEN HEUTE: KINDER ERLERNEN „SPRACHE“ VOM ERSTEN LEBENSTAG AN, UND SIE KÖNNEN MEHRERE SPRACHEN GLEICHZEITIG LERNEN.

Eine zunehmende Anzahl von Eltern in Mülheim an der Ruhr verfügt neben der deutschen Sprache auch über weitere muttersprachliche Kompetenzen, so dass ihre Kinder häufig mehrsprachig aufwachsen können.

Die Ihnen hier vorliegende Informationsmappe „Sprachkompetent von Anfang an! Mülheim spricht viele Sprachen“ enthält Merkblätter mit fachkundigen Tipps von Expertinnen, wie Kinder bei ihrem Spracherwerb gut unterstützt werden können. Sie dient als Handreichung für Eltern, Erzieher und Erzieherinnen, Lehrkräfte, Sprachkursleitungen, Lesepaten und Lesepatinnen u.v.m. bei Fragen rund um den Spracherwerb: klar und einfach geschrieben, nach Alter gestaffelt und in vielen Sprachen.

Sie wurde von der interdisziplinären Fachgruppe „Sprachkompetenz“ aus dem Amt für Kinder, Jugend und Schule mit der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA), dem Gesundheitsamt und der Koordinierungsstelle Integration mit den Bildungspartnerschaften Eppinghofen und Styrum für Sie zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sprechen mit Ihren oder den Ihnen anvertrauten Kindern in all den Sprachen, die Sie sprechen. Wir würden uns freuen, wenn Ihnen die hier zusammengestellten Tipps dabei Fragen zur Sprachentwicklung Ihrer Kinder beantworten und hilfreiche Anregungen geben könnten.

IHRE

A handwritten signature in blue ink that reads "Dagmar Mühlendorf".

DAGMAR MÜHLENFELD
OBERBÜRGERMEISTERIN

EINLEITUNG ZUR MERKBLATT-MAPPE

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE ELTERN,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Thema Sprache, ihre Entwicklung und ihre kompetente Anwendung stehen im Zentrum der Bildungsdiskussion. Sprache zählt zu den Schlüsselkompetenzen für Bildungserfolg. Es gibt in diesem Bereich eine Fülle an Ratgebern, Empfehlungen, Test- und Förderverfahren, die bei Eltern wie Fachleuten mitunter Verwirrung stiftet. Indes sind Informationen und Orientierungshilfen vonnöten. Denn der Umgang mit Spracherwerbsprozessen und Mehrsprachigkeit stellt alle an ihnen Beteiligten vor besondere Anforderungen.

Die Fachgruppe „Sprachkompetenz“ ist bei ihrer Auseinandersetzung mit dem Thema auf die Merkblätter „Sprachkompetent von Anfang an“ aufmerksam geworden. Diese – ursprünglich für Kinderärzte entwickelten Elternratgeber – geben Tipps zum Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Familie. Sie sind aus unserer Sicht besonders empfehlenswert, weil:

- sie kurz, gut verständlich und informativ formuliert sind,
- sie in 11 verschiedenen Sprachen erhältlich sind,
- sie kostenfrei und über das Internet (www.kinderaerztliche-praxis.de/merkblaetter) bzw. über die Ihnen vorliegende Handreichung leicht zugänglich sind.

Entlang der kindlichen Entwicklung und bezogen auf die Vorsorgeuntersuchungen U3 – U9 gehen sie auf die wichtigen Meilensteine des kindlichen Spracherwerbs ein und geben altersentsprechende und alltagstaugliche Anregungen, wie Eltern ihre Kinder sprachlich unterstützen können.

Dabei berücksichtigen die Merkblätter durchgängig die Bedeutung der Herkunftssprachen für die Sprach- und Identitätsentwicklung des Kindes. Der Tenor der Merkblätter ist getragen von einer wechselseitigen Wertschätzung der Sprachen. Gleichzeitig heben sie die Wichtigkeit des möglichst frühen Kontaktes des Kindes mit der deutschen Sprache hervor. Die frühe Kindheit stellt bekanntermaßen die sensibelste Zeit für einen optimalen Erwerb einer oder mehrerer Sprachen dar.



Foto: Walter Scherstein



Foto: Walter Scherstein

Die Merkblätter begleiten Kinder und Familien von den ersten Lebensmonaten bis ins Vorschulalter. Die Sprachentwicklung endet hier aber nicht und bedarf deshalb selbstverständlich auch darüber hinaus der achtsamen Unterstützung. Gerade im Alter zwischen vier und sechs Jahren vollziehen die Kinder erneut einen deutlichen Entwicklungssprung: Sie beginnen über Sprache(n) nachzudenken, Besonderheiten von Sprache(n) zu bemerken und sich Rhythmus, Klang und Struktur von Sprache(n) bewusst zu machen. Dies sind wichtige Vorläuferfähigkeiten für das Lesen- und Schreibenlernen. Sprache entwickelt sich lebenslang. Auch das Erlernen neuer Sprachen ist in jedem Lebensalter möglich; freilich ist es nie so einfach, wie in der frühen Kindheit.

Dankenswerter Weise hat der Verlag Kirchheim + Co. der Stadt Mülheim an der Ruhr eine Nachdruckerlaubnis für die Merkblätter „Sprachkompetent von Anfang an“ erteilt.

So können wir Ihnen dieses aus unserer Sicht hervorragende Material zugänglich machen.

Wir freuen uns, Ihnen mit der Handreichung „Sprachkompetent von Anfang an! Mülheim spricht viele Sprachen“ eine Sammlung der Merkblätter in deutscher sowie in vier weiteren, in unserer Stadt stark vertretenen Sprachen zu überreichen.

Für Ihren Gebrauch und die möglichst breite Weitergabe des Materials empfehlen wir Ihnen auch den Abruf im Internet (www.kinderaerztliche-praxis.de/merkblaetter).

VIEL FREUDE BEIM LESEN,
BERATEN UND WEITERGEBEN!

IHRE FACHGRUPPE „SPRACHKOMPETENZ“

AMT FÜR KINDER, JUGEND UND SCHULE

Fachberatung Tageseinrichtungen

für Kinder der Stadt Mülheim an der Ruhr

Schloßstraße 22, 45468 Mülheim an der Ruhr

Dagmar Siepermann

Telefon: 0208 / 455 45 57

Dagmar.Siepermann@muelheim-ruhr.de

RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien)

Arndtstraße 26/28, 45473 Mülheim an der Ruhr

Martina Kleinewegen

Telefon: 0208 / 455 45 71

Martina.Kleinewegen@muelheim-ruhr.de

GESUNDHEITSAMT

Soziale Pädiatrie

Heinrich-Melzer-Straße 3, 45468 Mülheim an der Ruhr

Dr. Nicole Lobeck-Chenard

Telefon: 0208 / 455 53 41

Nicole.Lobeck-Chenard@muelheim-ruhr.de

Havva Senkabak-Lunnemann (Kinderärztin)

Telefon: 0208 / 455 53 48

Havva.Senkabak-Lunnemann@muelheim-ruhr.de

Susanne Fuchs (Sprachheilbeauftragte)

Telefon: 0208 / 455 53 35

Susanne.Fuchs@muelheim-ruhr.de

Iris Hornscheidt-Schmidt (Sprachheilbeauftragte)

Telefon: 0208 / 455 53 34

Iris.Hornscheidt-Schmidt@muelheim-ruhr.de

KOORDINIERUNGSSTELLE INTEGRATION

Bildungspartnerschaft Eppinghofen

Stadtteilbüro

Heißener Straße 16-18, 45468 Mülheim an der Ruhr

Dr. Sonja Clausen

Telefon: 0208 / 455 51 90

Sonja.Clausen@muelheim-ruhr.de

Bildungspartnerschaft Styrum

c/o Begegnungsstätte Feldmann-Stiftung

AugustasträÙe 108-114, 45476 Mülheim an der Ruhr